04.12.2023

Ratsantrag

Zeitnahe Durchführung des Forums „Stadt in der sozialen Balance“

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

Die Verwaltung der Stadt Münster plant und organisiert im Jahr 2024 das für MünsterZukünfte 20/30/50 vorgesehene, aber noch nicht umgesetzte Stadtforum „Stadt in der sozialen Balance“.

Begründung

Das aktuelle Sozialmonitoring 2022 zeigt einmal mehr erhebliche sozialstrukturelle Disparitäten zwischen gutsituierten und benachteiligten Stadtteilen in Münster auf (vgl. z.B. Kreuzviertel und Coerde). Die schwierigen Ausgangssituationen in den benachteiligten Quartieren wirken sich oft negativ auf die Zukunftschancen von Jung und Alt, vielfach auch Menschen mit Migrationsgeschichte, aus und werden durch den aktuellen Fachkräftemangel teilweise noch verstärkt.

Neben Stadtquartieren mit aktuellem oder auch zukünftig notwendigem Handlungs-bedarf werden auch innerstädtische Bereiche wie das Bahnhofsumfeld in den Blick zu nehmen sein. Deshalb soll in einer Querschnittsaufgabe der Fachämter in bewährter Koordination von Münster Marketing das Fachforum Stadt in der sozialen Balance im Jahr 2024 durchgeführt werden. Dabei soll - ohne Stigmatisierungen vorzunehmen - die sozialen Schieflagen klar benannt werden, um daraus weiter-gehende Handlungsoptionen zu bilden für das zukünftige Miteinander und Zusammenleben in Münster. Hierzu gehört auch, für die Verbesserung der Wohn- und Lebenssituation vieler Menschen Sorge zu tragen.

Ziele sind die Verbesserung der sozial prekären Wohn- und Lebenssituationen vieler Menschen, die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts der Stadtgesell-schaft und nicht zuletzt die gezielte Unterstützung der Bewohner*innen von sozial benachteiligten Stadtteilen, damit sie die anstehenden sozial-ökologischen Herausforderungen besser stemmen können.

gez.

Brigitte Hasenjürgen
Harald Wölter
Sylvia Rietenberg
und Fraktion

Thomas Kollmann
Maria Winkel
Lia Kirsch
und Fraktion

Helene Goldbeck
Martin Grewer
und Ratsgruppe